



Steinhausen, den 15. September 2016

Bürgerinitiative der Anwohner der Landesstraße:

„Antrag auf Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrslärmreduzierung in der Ortsdurchfahrt von Steinhausen“

Wir vom Straßenlärm betroffenen Einwohner Steinhausens stellen mit o. g. Bürgerinitiative den Antrag, den Lärmpegel an unserer Straße erheblich und dauerhaft zu mindern. Der Betreiber der Landesstraße soll auch wissen, dass diese erheblichen Lärmbelästigungen (schlimmstenfalls auch Gesundheitsgefährdungen infolge zu hoher und langdauernder Schalleinwirkungen) von den betroffenen Bürgern zukünftig nicht mehr widerspruchslos hingenommen werden.

Zur Feststellung der Höhe der tatsächlichen Lärmeinwirkungen dürften daher baldige Lärmimmissionsmessungen durch eine behördlich anerkannte Messstelle wohl unumgänglich sein. Wir bitten darum.

Eine Bürgerbeteiligung bei der Messung und eine anschließende Zurverfügungstellung der Messergebnisse halten wir auch für wünschenswert

Kurzum: Wir betroffenen Bürger sind sehr daran interessiert zu erfahren, ob die Immissionsgrenzwerte auf der Grundlage der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) dauerhaft und sicher in unserem Wohnbereich bei Tag und in der Nacht eingehalten sind.

Als ersten Schritt zur Verkehrslärmreduzierung schlagen wir eine Verkehrsberuhigung durch eine

Tempobeschränkung auf max. 30 km/h für alle Kraftfahrzeuge
vor. Selbstverständlich begrüßen wir auch andere zielführende Maßnahmen.

Anlässlich einer Unterschriftenaktion (siehe beigefügte Listen) in den Häusern entlang der Ortsdurchfahrt haben wir ein sehr positives Echo für unsere Bürgerinitiative erfahren.

Wir würden es begrüßen, wenn auch der Bürgerverein Steinhausen, gemeinsam mit dem Rat und der Verwaltung der Gemeinde Bockhorn nach Möglichkeiten suchen, um unseren obigen Wünschen zu entsprechen.

(Gerold Troue)

und

(Meinhard Wefer)